

VStA-Info Nr. 2/2012  
www.vsta.ch

# **Verband der Staatsangestellten des Kantons Zürich**

Gegründet 1902



**VStA-Info**

## Dem VStA angeschlossene Verbände:

- Fachverband des Kantonalen Steueramtes
- Notarenkollegium
- Notarstellvertreter- und Angestelltenverein
- Verein der kant. Hausdienst- und Institutsangestellten (VHIZ)
- Zürcher Berufsverband der Logopädinnen und Logopäden (ZBL)
- Zürcher Verband der Lehrkräfte in der Berufsbildung (ZLB)
- Verband Schweizer Gerichtsdolmetscher und -übersetzer (juslingua.ch)
- Vereinigte Schulpsychologinnen und Schulpsychologen des Kantons Zürich (VSKZ) Sektion des ZüPP
- Mittelschullehrerverband Zürich (MVZ)
- Einzelmitglieder

VStA-Info  
Nr. 2 · 2012

Verband der Staatsangestellten  
des Kantons Zürich

[www.vsta.ch](http://www.vsta.ch)

Redaktion:  
Co-Präsidium F. Hürlimann und  
G. Koller  
Gestaltung, Layout, Druck:  
Druckerei Läderach AG, Bern  
Auflage: 5000 Exemplare

## Liebe Mitglieder

Sie haben alle mitbekommen, was mit unserer BVK los ist. Im Oktober/November stehen die Wahlen in den Stiftungsrat an. Dafür haben sich zahlreiche Personen beworben. Damit die desolaten Zustände ein Ende nehmen, ist es enorm wichtig, die richtigen Arbeitnehmer/innen-Vertreter in dieses Gremium zu wählen. Dieses Mitteilungsblatt widmet sich daher ausschliesslich dieser Wahl.

Die Vereinigten Personalverbände haben sich für diese wichtige Wahl auch mit den anderen Personalverbänden (VPOD usw.) zusammengeschlossen, um die geeigneten Mitglieder, welche die Interessen der Arbeitnehmenden und Rentnerinnen und Rentner auch tatsächlich wahrnehmen werden, auszuwählen.

Weiter hinten finden Sie zudem das Protokoll der GV 2012.

## Wahlkreise

Wichtig ist, dass Sie die Kandidaten Ihres Wahlkreises wählen. Der Wahlkreis bestimmt sich nach Ihrem Arbeitgeber.

### **Wahlkreise sind:**

- I. Kanton Schulen
- II. Kanton Übrige
- III. Angeschlossene Arbeitgeber Gesundheitsinstitutionen
- IV. Angeschlossene Arbeitgeber Bildungsinstitutionen
- V. Angeschlossene Arbeitgeber Gemeinden
- VI. Angeschlossene Arbeitgeber Übrige

Die Wahl findet vom 26. Oktober bis am 24. November 2012 statt. Die entsprechenden Unterlagen und weitere Informationen werden Ihnen demnächst von der BVK zugestellt.

### **Kandidaten und Kandidatinnen aller Personalverbände**

Die von uns ausgewählten und unterstützten Kandidatinnen und Kandidaten sind auf den nächsten Seiten aufgeführt. Wer z.B. in keine der speziellen Kategorien fällt, wählt also die Kandidaten des Wahlkreises II (Kanton Übrige), d.h. Arialdo Pulcini und Markus Fuchs.

Falls Sie einen Internet-Zugriff haben, orientieren Sie sich doch laufend über die neusten Meldungen unter [www.vsta.ch](http://www.vsta.ch) oder [www.vpv-zh.ch](http://www.vpv-zh.ch).

Stimmen Sie wenn möglich elektronisch ab, dann können Ihnen praktisch keine Fehler passieren. Sie werden von der BVK ein Wahlcouvert erhalten. Das Couvert beinhaltet eine Zugriffsidentifikation mit einem Passwort, mit dem Sie sich auf der entsprechenden angegebenen BVK-Webseite einloggen können. Mit dieser Identifikation wird sich das System direkt in den richtigen Wahlkreis einloggen und Sie werden nur die entsprechenden Kandidaten zur Auswahl haben, die für diesen Wahlkreis kandidieren. Dort müssen Sie natürlich die von allen Personalverbänden vorgeschlagenen Kandidaten auswählen (siehe Flyer unten).

### Veranstaltungshinweis:

Am Dienstag, 23. Oktober 2012, 18.00 Uhr, äussert sich Jorge Serra, Mitglied der PUK, in der PHZH Sihlhof zum **Korruptionsfall BVK**. Informieren Sie sich und nehmen Sie an dieser Veranstaltung teil. Die Details finden Sie nach den Wahlvorschlägen.

### Empfehlung des Vorstandes des VStA:

Liebe Kolleginnen und Kollegen  
Zu den bevorstehenden Wahlen in den Stiftungsrat der BVK bitten wir Sie, die ihrem Wahlkreis entsprechenden Flyer (weiter unten sowie in der Download-Sektion) herunterzuladen, auszudrucken und in Ihrem Arbeitsumfeld zu verteilen.

Es ist äusserst wichtig, dass die von uns vorgeschlagenen Stiftungsratsbewerber gewählt werden, da nur sie unsere berechtigten Anliegen in der BVK auch einbringen können. Arialdo Pulcini und Guido Suter sind u.a. auch Mitglieder im VStA.

Für Ihren Einsatz für die Wahl unserer Kandidaten, die sich für eine gute Altersvorsorge einsetzen werden, bedanken wir uns recht herzlich.

Alle Personalverbände treten gemeinsam zu den BVK-Stiftungsratswahlen im November 2012 an. Sie haben ein kompetentes und engagiertes Team nominiert und streben so im paritätisch geführten Organ eine starke Vertretung der BVK-Versicherten an. Oberste Ziele der Personalverbände sind sichere Renten und ein verantwortungsvoller Umgang mit dem Alterssparkapital der Versicherten.

Die gemeinsame Liste umfasst Kandidierende der Vereinigten Per-

sonalverbände VPV (VStA, ZLV, VPKZ, VSAO, FH-ZH, SekZH, Pfarrverein, Professorenschaft, AGGP, physio, VSLZH, PVKA) und der Verhandlungsgemeinschaft aus VPOD Zürich, KV Zürich, SBK Sektion ZH/GL/SH, Syna Region ZH-SH und Avenir-Social Sektion Zürich. Zusammen vertreten sie über 60 Prozent der BVK-Versicherten. Die Personalverbände werden die Kandidierenden gemeinsam unterstützen. Dazu werden sie alle BVK-Versicherten informieren und für die Wahl im Herbst motivieren.

Die Kandidierenden der Arbeitnehmerseite vereinigen Know-how und Expertentum in allen relevanten Gebieten der Personalvorsorge, des Finanz- und Anlagewesens sowie des Versicherungs- und Vorsorgerechts. Die grosse Mehrheit weist jahrelange Erfahrung in der beruflichen Vorsorge aus. Alle Kandidierenden wollen bewusst einen engen Kontakt zu den Personalverbänden halten. So ist eine starke Vertretung der Arbeitnehmerinteressen garantiert.

Die VPV und die Verhandlungsgemeinschaft werden sich mit ihren Kandidatinnen und Kandidaten für einen erfolgreichen Start der BVK in ihre Selbständigkeit und damit für die Interessen aller Versicherten einsetzen.

Zwar haben die Personalverbände schon in der Vergangenheit auf die wunden Punkte bei der BVK hingewiesen, mangels Mitbestimmungsrecht in den BVK-Gremien war die Einflussnahme jedoch beschränkt. Jetzt haben die Arbeitnehmenden die erstmalige Möglichkeit, ein kompetentes und engagiertes Team in den neuen Stiftungsrat zu wählen, der die Zukunft der BVK paritätisch gestalten wird.

Die Kandidaten der Personalverbände sind im Einzelnen:

# BVK Stiftungsratswahlen.

## Wählen Sie erfahrene Personalvertreter und Fachpersonen.

Wahlkreis I Kanton Scholen

Wählen Sie!  
Bestimmen  
Sie mit!



### Lilo Lätzsch (60)

Sekundarlehrerin, Präsidentin des Zürcher Lehrerinnen- und Lehrerverbandes; bisher Mitglied der BVK-Verwaltungskommission



### Ernst Joss (66)

dipl. Physiker ETH, eidg. dipl. Pensionsversicherungsexperte, Mitglied der Kammer der Pensionskassenexperten, Vorstand VPOD Lehrberufe, Mitglied des Mittelschullehrerverbandes MVZ, bisher Mitglied der BVK-Verwaltungskommission und des Projektausschusses Verselbständigung

### Die Personalverbände bündeln ihre Kräfte.

Damit Ihre Rente gesichert ist und die BVK Ihr Altersspargapital verantwortungsvoll verwaltet.

Wahlkreis II Kanton Übrige



### Markus Fuchs (57)

Kantonspolizist Kapo Zürich; bisher Mitglied der BVK-Verwaltungskommission



### Arialdo Pulcini (52)

Leiter Finanzen Strassenverkehrsamt des Kantons Zürich; Vizepräsident der Vereinigten Personalverbände des Kantons Zürich; Vorstand des Verbandes der Staatsangestellten; bisher Mitglied der BVK-Verwaltungskommission, des Investment-Committees und Steuerungsausschusses Verselbständigung

Wählen Sie die offiziellen Kandidierenden der Personalverbände und sichern Sie so Ihren Einfluss auf die Pensionskasse!

Die VPV und die Verhandlungsgemeinschaft werden sich mit ihren Kandidatinnen und Kandidaten für einen erfolgreichen Start der BVK in ihre Selbständigkeit und damit für die Interessen aller Versicherten einsetzen.

Die Wahl des ersten BVK-Stiftungsrates findet vom 26. Oktober bis am 24. November 2012 statt. Die Stiftungsratswahl wird elektronisch (E-Voting) durchgeführt. Die BVK hat dafür eine spezielle Wahlplattform eingerichtet (Zugang via Webseite [www.bvk.ch/2014](http://www.bvk.ch/2014)).



**Beat Bär** (59)

lic. oec. HSG, Pensionskassenexperte, Geschäftsführer eines Beratungsunternehmens

**Markus Schneider** (55)

dipl. Physiker ETH / Exec. MBA HSG, bisher Mitglied der BVK-Verwaltungskommission und seit 2012 auch des BVK-Investment-Committees

**Thomas Gächter** (41)

Professor für Staats-, Verwaltungs- und Sozialversicherungsrecht, Universität Zürich; Spezialist in Sozialversicherungsrecht und Beruflicher Vorsorge



**Nicole Schönbächler** (37)

Finanzchefin Stadt Illnau-Effretikon und Vize-Präsidentin des Verbandes Zürcher Finanzfachleute VZF

**Guido Suter** (54)

Bibliothekarin in der Zentralbibliothek Zürich; Personalvertreter, Gemeinderat in Walchwil



- VSA**  
Verband der Staatsangestellten des Kantons Zürich
- ZLV**  
Zürcher Lehrerinnen- und Lehrerverband
- VKPZ**  
Verband der Kantonspolizei Zürich
- VSAO**  
Verband Zürcher Spitalärztinnen und -ärzte
- FH-ZH**  
Verband der Zürcher Fachhochschuldozierenden
- SekZH**  
Sekundarlehrkräfte des Kantons Zürich
- Pfarrverein**  
des Kantons Zürich

- Professorenschaft**  
der Universität Zürich
- AGGP**  
Aktion Gsundi Gesundheitspolitik
- physio**  
zürich-glarus
- VSLZH**  
Verband der Schulleiterinnen und Schulleiter des Kantons Zürich
- SHV**  
Schweizerischer Hebammenverband Sektion Zürich und Umgebung
- PVKA**  
Personalverband Kontrollabteilung der Flughafenpolizei

**Verhandlungsgemeinschaft**

- VPOD Zürich**  
Verband des Personals Oeffentlicher Dienste
- KV Zürich**  
Kaufmännischer Verband Zürich
- SBK Sektion ZH/GL/SH**  
Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner
- Syna Region ZH-SH**  
Gewerkschaft
- AvenirSocial Sektion Zürich**  
Soziale Arbeit Schweiz

# Korruptionsfall BVK. mit Jorge Serra, Mitglied der PUK\*.

**Dienstag, 23. Oktober 2012, 18 Uhr**  
PHZH Sihlhof LAD 120, Lagerstr. 5, Zürich  
(Nähe Hauptbahnhof/Sihlpost)

**Und die Lehren für die Zukunft:** Die Personalverbände wollen die BVK-Versicherten in Zukunft wirksam schützen. Lernen Sie die Kandidat/-innen für die Wahlen für den ersten unabhängigen Stiftungsrat der BVK kennen.

**Es laden ein:** VPV und Verhandlungsgemeinschaft.

\* Parlamentarische Untersuchungskommission



Vereinigte Personalverbände  
des Kantons Zürich





**Informieren  
Sie sich**

Wahlkreis I Kanton Schulen

**Lilo Lätzsch**  
**Ernst Joss**

Wahlkreis II Kanton Übrige

**Markus Fuchs**  
**Arialdo Pulcini**

Wahlkreis III Angeschlossene Arbeitgeber  
Gesundheitsinstitutionen

**Beat Bär**  
**Markus Schneider**

Wahlkreis IV Angeschlossene Arbeitgeber  
Bildungsinstitutionen

**Thomas Gächter**

Wahlkreis V Angeschlossene Arbeitgeber Gemeinden

**Nicole Schönbächler**

Wahlkreis VI Angeschlossene Arbeitgeber Übrige

**Guido Suter**

**Verhandlungsgemeinschaft**

---

[www.verhandlungsgemeinschaft.ch](http://www.verhandlungsgemeinschaft.ch)

---

## **PROTOKOLL der General- versammlung vom 21. Mai 2012**

**Ort:** Hotel Marriott  
Neumühlequai 42  
8006 Zürich

**Zeit:** 18:00–19:00 Uhr

**Vorsitz:** Ferdi Hürlimann  
Co-Präsident VStA

Gerry Koller  
Co-Präsident VStA

### **Traktanden**

1. Protokoll der GV vom 16. Mai 2011
2. Feststellung der Präsenz und Wahl der Stimmenzähler
3. Jahresbericht des Vorstandes für 2011
4. Jahresrechnung und Déchargeerteilung
5. Festsetzung des Jahresbeitrages 2012
6. Beitritt neuer Verbände; Änderungen
7. Ersatzwahlen in den Vorstand
8. Verschiedenes

### **Begrüssung**

Gerry Koller begrüsst im Namen des Co-Präsidiums die Anwesenden herzlich. Die Traktandenliste gilt als genehmigt, da keine Änderungen gewünscht werden.

*1. Protokoll der GV vom 16. Mai 2011*  
Das Protokoll wird von den Versammelten genehmigt. Die Arbeit von Rolf Bosshard wird verdankt.

*2. Feststellung der Präsenz und Wahl der Stimmenzähler*  
Als Stimmenzähler wird Beat Sanner gewählt. Es sind 100 Mitglieder anwesend.

*3. Jahresbericht des Vorstandes für 2011*  
Ferdinand Hürlimann erläutert die verschiedenen Sitzungen des Co-Präsidiums, der VPV Delegierten und des Vorstandes. Kurz erzählt er den organisatorischen Aufbau des VStA und die Stellung im VPV.

Die wichtigsten Geschäfte waren:

Die BVK beschäftigte auch dieses Jahr den VStA. Die Ergebnisse der PUK werden sehnlichst erwartet und es wird gehofft, dass die richtigen Konsequenzen daraus gezogen werden und die verantwortlichen Personen zur Rechenschaft gezogen werden. Der VStA weist jegliche Verantwortung ab. Genug früh hat er vergeblich auf die Missstände aufmerksam gemacht. Das Thema BVK wird den VStA auch weiterhin beschäftigen. Ari Pulcini wird später noch darüber berichten.

Eine fünfte Ferienwoche wurde von den Staatsangestellten gefordert. Leider wurde diese nicht angenommen. Immerhin wurden zwei zusätzliche Ferientage gewährt. Die Attraktivität, beim Kanton Zürich zu arbeiten, hat in der Gesamtsicht abgenommen. Der Kanton wird sich in der Zukunft bemühen müssen, um wettbewerbsfähig zu bleiben.

Die Taggeldversicherung sowie eine faire Krankentaggeldregelung beim Austritt waren ein weiteres Thema.

Rotationsgewinne wurden nicht kommuniziert. Die wahren Zahlen wurden lange verschwiegen.

Case Management: Welche Erfahrung gibt es, was kostet es? Wie sieht die finanzielle Entwicklung des Kantons aus? Welche Auswirkungen haben diese auf die Löhne in der Zukunft?

Die Rechtsschutzstelle konnte sich nicht über Arbeit beklagen. Ferdi Hürlimann ruft auf, dass die Betroffenen sich genügend früh an sie wenden, damit „Feuerwehrübungen“ vermieden werden können. Durch die Unterstützung des VStA kann auch die Sicht des Arbeitnehmers mit genügend Gewicht angebracht werden. Alle Anfragen werden absolut ver-

traulich behandelt. Auch die angeschlossenen Verbände können beraten werden.

Personalfuktuation:

Entspricht diese dem üblichen Rahmen?

Aufruf an alle Anwesenden: Mitgliederwerbung. Erfolgreiche Werbung wird mit einem Gutschein der SBB belohnt.

Wie bereits an den vergangenen GVs berichtet Ari Pulcini gewohnt kompetent über den aktuellen Stand der BVK.

- Abwanderung der Versicherer (Rentner bleiben bei BVK, Aktive gehen zu einer neuen Versicherung)
- Einmalanlage von 2 Mrd. reicht nicht
- 90% Deckungsgrad wäre für die Vorlage besser gewesen -> die Anschlussverträge können so nicht geschlossen werden und schlussendlich wird alles viel teurer werden, als wenn man von vornherein einen Deckungsgrad von 90% verlangt hätte (was ca. eine 3 Mrd. Einmalanlage nötig gemacht hätte)
- Im November wird ein Stiftungsrat gewählt. Darin werden neun Arbeitnehmervertreter und neun Arbeitgebervertreter vertreten sein.

#### *4. Jahresrechnung und Déchargeerteilung*

Gian Bott erläutert die Jahresrechnung 2011. Es wurde ein kleiner Gewinnrückgang verzeichnet, was auf den Rückgang der Mitgliederzahlen zurückzuführen ist. Alfons Schmid verliest den Revisorenbericht. Er und sein Mitrevisor Roman Winiger empfehlen die Décharge. Diese wird ohne Gegenstimme erteilt.

#### *5. Festsetzung des Jahresbeitrages 2012*

Der Vorstand schlägt die Beibehaltung des Jahresbeitrages von Fr. 60.– für Aktive und Fr. 30.– für Passive vor. Zustimmung ohne Gegenstimme.

#### *6. Beitritt neuer Verbände; Änderungen* keine

#### *7. Ersatzwahlen in den Vorstand*

Ernst Danner möchte aus persönlichen Gründen aus dem Vorstand austreten. Er möchte sich aber gerne in der Rechtsschutzstelle engagieren. Da er nicht beim Gericht angestellt ist, muss er nun von der Versammlung gewählt werden. Dies ist ohne Gegenstimme geschehen.

Alle anderen Vorstandsmitglieder und Revisoren stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

#### *8. Verschiedenes*

Ferdi Hürlimann macht Werbung für die Studienreise nach Edinburgh.

Im Anschluss sind alle Teilnehmenden zum Abendessen eingeladen.

Für das Protokoll:  
Connie Baur